



INTERKULTURELLE WOCHEN

12.9.2020 bis 4.10.2020

im Landkreis Meißen

*Zusammen leben,
zusammen wachsen.*

Eintritt frei

Interkulturelle Wochen 2020 „Zusammen leben, zusammen wachsen.“

Die letzten Monate und Wochen haben unseren Alltag und das Leben von allen Menschen auf der Welt verändert. Sind wir im Umgang miteinander solidarischer geworden?

Die diesjährigen Interkulturellen Wochen unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ wollen sich dieser Frage stellen, mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen und so ein Zeichen der Gemeinsamkeit setzen. Bei aller Verschiedenheit brauchen wir einander und tragen gemeinsam Verantwortung für unsere Zukunft.

„Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ (Hebr 13, 14). Diese Worte weisen auf alle Begrenztheit des Lebens hin, beschreiben aber auch die Hoffnung, die Gott uns schenkt. Dieses „Suchen“, von dem der Bibelforscher spricht, ist eine aktive Aufgabe für uns Menschen. Natürlich müssen unterschiedliche Interessen zur Sprache gebracht werden. Dazu braucht es aber die Bereitschaft, Vielfalt auszuhalten, damit das Miteinander gestaltet werden kann. Wir selbst müssen anders und neu werden und dürfen dies nicht nur von anderen erwarten. Gott traut uns das zu und schenkt uns auch die Kraft dazu. Die Interkulturellen Wochen laden Sie ein! Seien Sie herzlich willkommen!

Superintendent Andreas Beuchel



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Meißen, die letzten Wochen und Monate standen ganz im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Für viele Menschen im Landkreis und auch für die Landkreisverwaltung war dies eine große Belastungsprobe.

Unsere Art zu leben erfuhr erhebliche Einschränkungen, viele Treffen und Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Gleichzeitig zeigte sich, wie stark doch der Zusammenhalt in unserer Region ist.

Deshalb freue ich mich in diesem Jahr ganz besonders auf die Interkulturellen Wochen mit ihrem bunten Programm!

Das Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ konnte bislang in diesem Jahr noch nicht intensiv er- und gelebt werden, jedoch durften wir alle erfahren, wie wertvoll Toleranz, Respekt und Empathie für unser gesellschaftliches Miteinander sind – nicht nur, aber insbesondere in Krisenzeiten. Die Förderung von Demokratie und Vielfalt, aber auch die Beschäftigung mit negativen Aspekten unserer Gesellschaft, wie Rassismus, sind wichtige Themen.

Die Veranstaltungen der diesjährigen Interkulturellen Wochen wollen ein Abbild der Vielfalt unserer Bevölkerung im Landkreis Meißen wiedergeben. Wünschen wir uns unbeschwerte Begegnungen. Selbstverständlich werden bei all diesen Aktionen und Projekten die nunmehr eingeübten Abstands- und Hygieneregeln eingehalten – auch das ist gelebter gegenseitiger Respekt.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Sie sind herzlich eingeladen, die vielfältigen Angebote zu besuchen, neue Eindrücke zu gewinnen, die eigenen Perspektiven zu wechseln. Möglicherweise werden Sie dann nächstes Jahr selbst als Veranstalterin oder Veranstalter aktiv und gestalten die Interkulturellen Wochen in unserem Landkreis mit!

Bleiben Sie gesund! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre
Janet Putz

1. Beigeordnete des Landratsamtes Meißen



© Foto: Christin Schöne

Samstag, 12. September 2020

*Auftaktveranstaltung
Familienkonzert: Kindern eine Stimme geben ...
„Salam a laikum – a laikum salam“:
السلام عليكم – عليكم السلام*

11-12 Uhr, St. Benno Kirche Meißen

Wettinstraße 15, 01662 Meißen

Olaf Schechten & Bianca El-Mabrouk, Halle

Veranstalter: Diakonie Meißen, Migrationsberatung

Unter der Überschrift „Zusammen leben, zusammen wachsen“ gibt es unter der Woche einen Workshop in dem Meißner Kindergarten „Franziskus-Kinderhaus“. Im spielerischen und musikalischen Dialog mit den Kindern und dem Team werden vermeintlich schwierige Fragen einfach beantwortet: Welche Erfahrungen sind durch Corona entstanden und inwiefern spielen sie im Kita-Alltag eine Rolle? Was bedeuten die neuen Regeln und Umgangsformen in Bezug auf den Zusammenhalt und das Miteinander – wo finden sich das neue Mit-Einander und das Für-Einander-Da-Sein wieder? Die Musik auf zwei Gitarren, gespielt von Liedermacher Olaf Schechten und Liederfinderin Bianca El-Mabrouk, ist dabei verbindendes Element und bringt sowohl Gedanken & Emotionen als auch Worte & Töne der Kinder in Einklang. Dabei spielen Wachstum – im Sinne von „gemeinsam Aufwachsen“ – und die Vielfalt auch in der Sprache eine wichtige Rolle. Als Finale gibt es ein großes Familienkonzert in der katholischen St. Benno Kirche. BesucherInnen dürfen sich außerdem auf open air-performances der Landesbühnen Sachsen freuen: #Beethoven todayactions.



© Foto: Uwe E. Nimmrichter



Sonntag, 13. September 2020

Interreligiöser Austausch auf Augenhöhe

16-18 Uhr, Galerie Himmlisch Meißen

Görnische Gasse / Ecke Jüdenbergstraße, 01662 Meißen

Christina Koenig, Meißen

Veranstalter: Galerie Himmlisch & Diakonie Meißen, Migrationsberatung

Die Galerie „Himmlisch“ lädt dazu ein, in entspannter und respektvoller Atmosphäre über Fragen zu Glauben & Religion ins Gespräch zu kommen. Was bedeutet Glaube für uns und wie praktizieren wir ihn im Alltag? Welche Feste feiern wir und aus welchem Grund? Inwiefern ist er hilfreich für uns? Wo bestehen Zweifel, Wünsche nach Veränderung?

Vertreter aus unterschiedlichen Glaubensrichtungen sitzen an einem Tisch.

Menschen aller Religionen sind herzlich dazu eingeladen. Die Moderation übernimmt Christina Koenig (Dipl. Kommunikationswirtin, Autorin, Keramikerin).

Montag, 14. September 2020

Ich schlage mein altes Märchenbuch auf ...

9-11 Uhr, Stadtbibliothek Riesa

Poppitzer Platz 3, 01589 Riesa

Veranstalter: Diakonie Meißen, Migrationsberatung

Märchen sind auf der ganzen Welt zuhause. Sie sind oft steinalt, indes immer zeitgemäß. Sie enthalten Spuk wie Fantasie, im Kern jedoch immer auch ein Stückchen Wahrheit. Märchen verbinden Menschen aus allen Ländern, teilen sie damit doch eine erste Kindheitserinnerung, die sie oft ein Leben lang begleitet. Verschiedene Akteure (u.a. ein deutsch-syrisches Tandem, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Riesa sowie die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Riesa) erzählen ihre ganz persönlichen Lieblingsmärchen. Wobei half der Froschkönig der Prinzessin? Gibt es den bösen Wolf auch in einer polnischen Sage? Es wird mehrsprachig gelesen, z.B. auf Arabisch und Russisch. Auf noch ganz viel mehr spannende Eindrücke dürfen sich die neugierigen BesucherInnen freuen.

Ab Montag, 14. September 2020

Wanderausstellung „Integrationsgeschichten“

Mo., 14. September bis Fr., 2. Oktober 2020
Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus
Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul

Mo., 21. September bis Fr., 9. Oktober 2020
Elbgalerie Riesa

Hauptstr. 74, 01587 Riesa
*Veranstalter: Landratsamt Meißen, Ausländeramt & Arbeitsmarktmentoren
Sachsen*

Erfolgsgeschichten aus Sachsen erzählen – das will diese Wanderausstellung. Aber sie wird auch zum Nachdenken anregen, Fragen stellen über eine nachhaltige Integration und Einblicke ermöglichen in die Vermittlung von Geflüchteten und anderen Menschen mit Migrationshintergrund in Berufsausbildung oder Beschäftigung. Auf diesem langen Weg gibt es Begleiter, die Arbeitsmarktmentor*innen, die in ganz Sachsen im Einsatz sind, um Auszubildende/Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu unterstützen. Lesen Sie von Menschen auf dem Weg und ihren Begleitern.

Donnerstag, 17. September 2020

Multimedia-Vortrag: Segeln mit Fracht – ein Zeichen für Frieden, Gerechtigkeit und Schöpfungsbewahrung

19-21 Uhr, Gemeindesaal Großenhain
Kirchplatz 5-6, 01558 Großenhain
Jens Klein, Leipzig
Veranstalter: Eine Welt für alle e.V. Großenhain



Jens Klein berichtet über die Start-up-Genossenschaft aus Leipzig, ihr Kaffeeanbauprojekt in Nicaragua, den Fairen Handel und klimaschonenden Transport über die Weltmeere. In einem Multimedia-Vortrag reisen wir zur Kooperative TierraNueva nach Nicaragua und klimafreundlich mit dem Frachtsegler AVONTUUR zurück nach Deutschland. Der „Segel-Kaffee“ zeigt als Premiumprodukt symbolisch, dass Waren sauber und emissionsfrei über den Seeweg transportiert werden können. Kaffee ist gleich Kaffee? Nach diesem Vortrag nicht mehr. Der Importeur stellt das Projekt Café Chavalo in Nicaragua vor, welches ein Umdenken beim globalen Warentransport bewirken und globales partnerschaftliches Wirtschaften aufzeigen will. Welche Rolle spielt der Faire Handel für Kleinbauern weltweit und warum sollten wir entweder fair gehandelten Bio-Kaffee oder bald gar keinen mehr trinken? Frieden, Gerechtigkeit und Schöpfungsbewahrung fängt schon in der Kaffeetasse am Morgen an. Kaffee, der für beide schmeckt – Konsument und Produzent.

Freitag, 18. September 2020

Meißner Firmen-Staffel-Lauf #FSL

16-19 Uhr, Sportzentrum Heiliger Grund

Goethestraße 33, 01662 Meißen

**Veranstalter: Kreissportbund Meißen e.V. / Diakonie Meißen,
Migrationsberatung / Landratsamt Meißen, Ausländeramt**

Startschuss für den 1. Meißner Firmenstaffellauf! Unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen laufen“ können Firmen- und Vereinstteams für sich und für andere Gutes tun. Alle Starterteams erlaufen im Stadion Heiliger Grund (17-18 Uhr) einen Betrag pro gelaufener Runde oder einen vor Beginn festgelegten Gesamtbetrag. Der Erlös kommt dem Sprungbrett e. V. Riesa für das Projekt „Razzepazzeppuff – Gegen Ausgrenzung und für Toleranz“ zugute. Dabei geht es um zahlreiche Workshops für Kinder und Jugendliche, die zu einer kritischen Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen und Einstellungen anregen sollen.

Das Team mit dem höchsten Spendenbetrag gewinnt zudem die Eventmodule Fußball und Tisch Tennis des Kreissportbundes Meißen für die nächste Firmenfeier. Weitere Highlights: Sportsachenbörse, bunte Verpflegungs-Erlebnisstrecke, Teilnehmerurkunde und individuelle Holzmedaillen zum Selbstgestalten. Jeder kann mitmachen! Ihr müsst euch nur in Zweier- oder Dreierteams zusammenfinden, einen Namen und einen Spender für euer Team finden.

Nähere Infos unter: www.kreissportbund-meissen.de;

**Ansprechpartnerin: Clivia Fritzsche,
clivia.fritzsche@kreissportbund-meissen.de**



Sonntag, 20. September 2020

Die Mission der Lifeline: Film & Gespräch

17:30 Uhr, Kino Großenhain

Frauenmarkt 9, 01558 Großenhain

Veranstalter: Diakonie Meißen, Migrationsberatung

Sie wurden verklagt, beschossen und blockiert! Wie eine Gruppe Dresdner, gegen viele Widerstände, ein Schiff ins Mittelmeer brachte. Ihr Ziel: Flüchtlinge vor dem Ertrinken retten.

Dafür haben Axel Steier und sein Team, vom Dresdner Seenotrettungsverein „Mission Lifeline“, erfolgreich Spenden gesammelt. Mit einem eigenen Schiff sollte es ins Mittelmeer gehen. In seiner Heimatstadt Dresden schlägt Axel Steier für die Idee nicht nur Liebe entgegen. Neben dem öffentlichen Hass muss er Angriffe, Ermittlungen und Prozesse aushalten. Und dann die Realität auf dem Meer: Flüchtlingsboote, die vor aller Augen zu sinken beginnen, sogar Beschuss durch libysche Milizen. Zwei Jahre hat Markus Weinberg den Dresdner Seenotrettungsverein mit der Kamera begleitet. Bei dem Versuch Leben zu retten, entwickelte sich ihr Vorhaben zunehmend zu einem Kampf um die europäische Idee.

Beim anschließenden Podiumsgespräch mit MigrantInnen sowie Vertretern aus Politik und Kirche gibt es die Möglichkeit zu intensivem Austausch. Die Moderation sorgt für eine ausgewogene und faire Diskussion.

„Sie ist das neueste Symbol dafür, dass in Europas Flüchtlingspolitik nichts mehr so ist, wie es mal war.“ (Tagesschau)

„Der Film ist ein zeitgeschichtliches Dokument, der zeigt wie Europa seine Menschlichkeit aufs Spiel setzt.“ (DOK.fest München)





Mittwoch, 23. September 2020

Wenn Tanz verbindet – Ein internationaler Begegnungsabend für Frauen

18-20 Uhr, Ratssaal & Klosterhof Riesa

Rathausplatz 1, 01589 Riesa

Veranstalter: Stadt Riesa & Landratsamt Meißen, Ausländeramt

Tanzen ist Ausdruck für ein Lebensgefühl, es hebt die Stimmung, zeigt sich voller Inspiration, spontan, als Hobby nebenbei. Der Tanz hat in vielen Kulturen einen hohen traditionellen Stellenwert. Es finden sich unzählige Arten von Tänzen, bei denen jeder mitmachen kann. Erfreuen Sie sich mit einem Snack und Getränk an der Vielfalt und Buntheit internationaler Tänze. Genießen Sie Gemeinschaft und Begegnung mit Menschen aus aller Welt. Machen Sie mit bei leichten Gesellschaftstänzen, die jeder schnell lernt und die garantiert Freude machen.

Für Rückfragen: Frau Wasch (03525-700465) oder Frau Fänder (03521-7251798).

Dienstag, 22. September 2020

Internationaler Garten mit Führungen und Kunstprojekt: „Bild der Verständigung“

16-20 Uhr, Internationaler Garten Meißen

Großenhainer Straße 161, 01662 Meißen

Veranstalter: Landratsamt Meißen & Internationaler Garten, Bunttes Meißen-Bündnis Zivilcourage e.V.

Malen als Medium für Begegnungen – im Rahmen der Interkulturellen Woche 2020 entsteht ein buntes Bild, welches einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen soll. Auf Leinwänden kann sich mit Farben und Sprühdosen ausgelebt werden. Somit können Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Erfahrungen sowie Weltanschauungen ein gemeinsames Kunstwerk gestalten.

Das nicht-sprachliche Element des Bildes soll die Integration und den Zusammenhalt der Gemeinschaft fördern und stärken. Das künstlerische Gestalten ist ein Gemeinschaftsprojekt und wird in Verbindung mit Führungen durch den Internationalen Garten durchgeführt. Bei einem anschließenden Kochen werden die frisch geernteten Zutaten verarbeitet und verkostet.

Donnerstag, 24. September 2020

Internationales Café: Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge

16-18 Uhr, Schlossgraben

Schlossplatz 1, 01558 Großenhain

Veranstalter: Diakonie Meißen, Migrationsberatung

Wir laden herzlich ein zum Internationalen Café in Großenhain. Es gibt wertvolle Informationen zur Frage, inwieweit der Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen für Flüchtlinge geöffnet ist. Welche Erfolgsgeschichten gibt es? Vor welchen Schwierigkeiten stehen Betriebe und MigrantInnen bei einer Beschäftigungsaufnahme? Und: Was sind Mittel und Methoden, die zum Gelingen beitragen können? KlientInnen und Projektmitarbeiter berichten aus erster Hand und laden ein zum gemeinsamen Gespräch. Wir blicken außerdem zurück auf bisherige Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen. Für Leib und Wohl ist wie immer gesorgt. Diesmal auf der Speisekarte und passend zum Thema: ein Pausenbrot für alle fleißigen ZuhörerInnen bzw. lecker Sandwiches. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Donnerstag, 24. September 2020

„Sieh mich mit anderen Augen“ – wie Vorurteile unser Leben beeinflussen. Frauen aus dem Atelier Frauenvielfalt laden ein zum persönlichen Erfahrungsaustausch.

18:30-20:30 Uhr, Eventlocation der SEEG

An der Frauenkirche 4, 01662 Meißen

Veranstalter: Atelier Frauenvielfalt, Buntes Meißen-Bündnis Zivilcourage e.V.

Kommen Ihnen die folgenden Beispiele bekannt vor?

Sie sitzen neben einer Unbekannten im Zug, die so laut telefoniert, dass Sie an ihrem Gespräch teilhaben, ob Sie wollen oder nicht. Und Sie denken ... Ihr Nachbar kommt Ihnen im Winter auf der Straße ohne Schuhe und Strümpfe entgegen. Und Sie denken ... Und was denken Sie über diese Frau mit Kopftuch und langem Mantel, die gerade zu Ihnen in den Bus steigt? Sei es aus Zu- oder Abneigung: Wir alle erleben im Alltag Situationen, in denen wir bewusst oder unbewusst über andere Menschen urteilen, ohne sie wirklich zu kennen. Wir haben eine Idee im Kopf oder Bilder oder eine feste Überzeugung, wie „die Anderen“ sein könnten, wie sie leben und denken könnten.

Wie gehen Menschen mit Vorurteilen um, die als Minderheit in der Mehrheitsgesellschaft leben? Was macht das mit ihnen und mit ihrem Leben? Welchen Vorurteilen begegnen sie hier in Deutschland? Welche Vorurteile haben sie selber? Wie fühlen sie sich dabei? Frauen aus Syrien, Afghanistan und dem Irak möchten mit Ihnen gemeinsam über diese Fragen ins Gespräch kommen.

Ein Erfahrungsaustausch, der alle einlädt, eigene Vorurteile aus der Perspektive „der Anderen“ zu betrachten.

„Weltwärts nach Indien“.

Ein Erfahrungsbericht über Freiwilligenarbeit in einem Landwirtschaftsprojekt

19-21 Uhr, Großer Saal des Kirchgemeindehauses

Kirchplatz 5-6, 01558 Großenhain

Marie Bergmann, Großenhain

Veranstalter: Eine Welt für alle e.V. Großenhain

Im weltwärts-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung engagieren sich junge Menschen in einem Freiwilligendienst v.a. in Ländern des globalen Südens und in Osteuropa. Ziel ist es, andere Kulturen und Sichtweisen direkt kennenzulernen. Eigene Denkmuster und Handlungsweisen werden auf diesem Wege hinterfragt. Sie lernen, global zu denken und solidarisch zu handeln. Die Freiwilligen leisten damit einen aktiven Beitrag zur Völkerverständigung. Mit vielen Bildern berichtet Marie Bergmann von ihren Erfahrungen und erzählt von den Menschen, die sie in Pangna, einem Dorf zwischen den Städten Shimla und Mandi im Norden Indiens, kennengelernt hat.



Die Mission der Lifeline: Film & Gespräch

19 Uhr, Kino Meißen

Theaterplatz 14, 01662 Meißen

Veranstalter: Diakonie Meißen, Migrationsberatung

Siehe Veranstaltung vom 20. September 2020.

Freitag, 25. September 2020

Reisevortrag Namibia – ein faszinierendes Land voller Schönheit!

19 Uhr, Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V

Sidonienstraße 1a, 01445 Radebeul

Sven Altmann

Veranstalter: Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V. / Produktionsschule Moritzburg gGmbH / Landratsamt Meißen, Ausländeramt

Weite, unberührte Landschaften, offene und freundliche Menschen. Elefanten, Giraffen, Zebras, Nashörner, Löwen, Antilopen, ... in freier Wildbahn. Erleben Sie eine farbenfrohe 4x4-Rundreise durch ein Traumziel im Süden Afrikas.



Fr., 25. September bis Sa., 26. September

Razzepazzepuff

Projekte- und Erlebnisgut Riesa-Göhlis

Volksgut 1, 01589 Riesa

Veranstalter: Sprungbrett e.V.

Ein Festival gegen Ausgrenzung und für Toleranz. Der freie Eintritt, eine Chill-Lounge mit Zelten zum Thema Nachhaltigkeit, diverse zusätzliche Überraschungen und tolle Bands sollen viele Interessierte anziehen. Insgesamt werden sieben Bands auf dem Freigelände spielen. Von Punkrock über Ska und Polka, Coversongs und Alternative Rock ist für jedes Alter etwas dabei (u.a. BassX, NoNoise, Pers & The Husbands und Focus). Spannend wird es v.a. bei den zahlreichen Workshops am Samstag mit den entsprechenden GruppenleiterInnen. Mit dabei: JVA Zeithain, Polizeidirektion Riesa, Gerede e.V. aus Dresden, Sebastian Bieler, Frank Hartmann und viele mehr! Von Hip-Hop über „Boys don't cry“ bis hin zu Theater wird den Teilnehmenden ein weites Spektrum geboten. Im Zentrum aller Workshops steht ein Thema: Vielfalt.

Alle Informationen und Anmeldungen rund um die Workshops und das gesamte Camp sind online unter:
www.sprungbrett-riesa.de

Dienstag, 29. September 2020

Café International

15-17 Uhr, Johannesstift Meißen

Johannesstraße 9, 01662 Meißen

Veranstalter: Johannes Kirchgemeinde

Willkommen sind alle Menschen, die mit uns einen gemütlichen Nachmittag verbringen wollen. Gemeinsam blicken wir zurück auf die Geschichte des Cafés, welches es inzwischen seit mehreren Jahren gibt.

Unsere Frauen werden eine kleine Präsentation vorbereiten und BesucherInnen über jene Themen informieren, die uns beschäftigen (z.B. Unterstützung beim Erlernen der Sprache oder Hausaufgabenhilfe). Wir treffen uns bei Kaffee und Kuchen. Für Kinder gibt es viele Spiele zum Ausprobieren. Außerdem kann kreativ gemalt oder gebastelt werden.

Dienstag, 29. September 2020

Lesung: Max Czollek stellt sein neues Buch „Gegenwartsbewältigung“ vor

19 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum

Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig

Max Czollek, Berlin

Veranstalter: Coswig – Ort der Vielfalt e.V.



© Foto: Stefan Loeber

Nach Max Czolleks Bestseller „Desintegriert euch!“ liefert er nun ein Manifest für die plurale Gesellschaft, das Antworten auf die politische Gegenwart gibt. In Zeiten der Krise leiden Gesellschaft und Vielfalt.

Für ihn bieten staatstragende Konzepte wie „Leitkultur“ oder „Integration“ darauf keine Antwort. Seit 2018 wird viel diskutiert über seine Streitschrift „Desintegriert euch!“. Beschrieb sie den Status quo des deutschen Selbstverständnisses, entwirft

Czollek nun das Modell für eine sich verändernde Gegenwart: Wie muss sich die Gesellschaft wandeln, damit Menschen gleichermaßen Solidarität erfahren? Welche liebgewonnenen Überzeugungen müssen wir alle dafür aufgeben? Wie kann in einer fragmentierten Welt die gemeinsame Verteidigung der pluralen Demokratie gelingen? Max Czollek trifft ins Herz des Jahres 2020 – diese Polemik ist sein Schrittmacher.

Max Czollek wurde 1987 in Berlin geboren. Er ist Mitglied des Lyrikkollektivs G13 und Mitherausgeber der Zeitschrift Jalta – Positionen zur jüdischen Gegenwart. Mit Sasha Marianna Salzmann kuratierte er 2016 den Desintegrationskongress und 2017 die Radikalen Jüdischen Kulturtage am Maxim Gorki Theater. Die Gedichtbände „Druckkammern“, „Jubeljahre“ und „Grenzwerte“ erschienen im Verlagshaus Berlin, bei Hanser 2018 das Sachbuch „Desintegriert euch!“.

Mittwoch, 30. September 2020

Hafenführungen im Hafen Riesa – die SBO Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH lädt ein

13-17 Uhr, SBO Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH

Paul-Greifzu-Straße 8a, 01591 Riesa

Veranstalter: SBO Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH & Landratsamt Meißen, Ausländeramt

Wie ist ein Containerterminal organisiert? Wie sieht der Arbeitsalltag eines Kranfahrers aus? Und was ist eigentlich in einem Container drin? Dies und noch viel mehr erfahren Sie bei einer spannenden Stunde im Binnenhafen Riesa mit Führung, Rundfahrt und einer kleinen Erfrischung. Am Standort Riesa hat die SBO die Containerlogistik für den gesamten Oberelberaum gebündelt. Über die trimodale Drehscheibe werden jährlich rund 43.000 Container in die ganze Welt befördert.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter: auslaenderamt.integration@kreis-meissen.de oder Tel. 03521-7251798

Bericht zu interkulturellem Erzieheraustausch: Kindergärten in Tansania

17-19 Uhr, Großer Saal des Kirchgemeindehauses

Kirchplatz 5-6, 01558 Großenhain

Veranstalter: Diakonie Meißen

Im Rahmen einer Projektreise, an der zwei ErzieherInnen des Montessori Kinderhauses in Ponickau teilnahmen, ging es nach Tansania. Ziel der Reise war es, ErzieherInnen aus beiden Ländern zusammenzuführen, Kindereinrichtungen und diakonische Zentren sowie die Montessori Fachschule zu besuchen. Es kam zu einer besonderen Begegnung mit dem leitenden Bischof Dr. Frederik Shoo und seinem Assistenten Bishop Saria. Durch diesen Austausch konnte viel über die Arbeit mit jungen Behinderten und über die Situation in den Ausbildungsstätten vor Ort in Erfahrung gebracht werden. Die bilateralen Beziehungen zwischen dem Montessori Kinderhaus und dem Kindergarten in Sonu, am Fuße des Kilimandscharo, wurden ausgebaut und gefestigt.

Donnerstag, 1. Oktober 2020

Die Mission der Lifeline: Film & Gespräch

19 Uhr, Kino Riesa

Hauptstraße 72, 01587 Riesa

Veranstalter: Diakonie Meißen, Migrationsberatung

Siehe Veranstaltung vom 20. September 2020.

„Bei Ländern zu Tisch“: Tischsitten in anderen Kulturen

16-19 Uhr, Karrasburg Museum Coswig

Karrasstraße 4, 01640 Coswig

**Veranstalter: Karrasburg Museum Coswig &
Diakonie Meißen, Migrationsberatung**

„Andere Länder, andere Sitten“. Dieser Satz ist sicher jedem bekannt. Doch besonders bei den Tischsitten fremder Kulturen lauert so manches Fettnäpfchen. Anlässlich der Sonderschau „Wir bitten zu Tisch“ lädt die Karrasburg gemeinsam mit MigrantInnen verschiedener Nationalitäten zu Tisch. Erfahren Sie in persönlichen Gesprächen mehr über ungeschriebene Gesetze und deren Hintergründe. Wo isst man mit Messer und Gabel – wo direkt mit der Hand? Wo gehört es zur Höflichkeit aufzuessen – wo lässt man lieber etwas übrig? Speist man am Tisch oder auf dem Teppich? Auch auf die Geschichte deutscher Tischsitten wird geblickt. Dabei erklärt sich u.a., warum man überhaupt „ins Fettnäpfchen treten“ kann. Während der einzelnen Präsentationen werden kleine Häppchen und Getränke gereicht.

Freitag, 2. Oktober 2020

„Ven a bailar!“ Komm tanz! Venezolanischer Länderabend

17-20 Uhr, Dreiseithof Gröditz (Kulturscheune)

Hauptstraße 17, 01609 Gröditz

Reina Corti & Cristina Gonzalez Varela, Großenhain

Veranstalter: Diakonie Meißen, Migrationsberatung & Stadt Gröditz

Komm tanz! Wir laden herzlich zum ersten venezolanischen Länderabend in Gröditz ein. Zwei junge Frauen aus dem südamerikanischen Staat führen durch die Veranstaltung. Bei einem bilingualen Vortrag gibt es viel Wissenswertes zu Land und Leuten zu erfahren – wer gut aufpasst, hat dann sogar die Chance, beim interaktiven Länderquiz etwas zu gewinnen.

Kinder können versuchen eine Piñata zu zer schlagen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, u.a. mit Tizana (einem alkoholfreien Fruchtcocktail) und Arepa. Wer nicht gerade auf der Tanzfläche ist, kann im Freien gemütlich grillen und am Feuer sitzen.



2. Intercultural Festival

Ab 18 Uhr, Sachsenkeller

Bohnitzscherstraße 14, 01662 Meißen

Veranstalter: Buntes Meißen-Bündnis Zivilcourage e.V.

Kunterbunter Abend mit viel Livemusik, Dj's, Speisen aus aller Welt und einem Rahmenprogramm mit Informationen rund um das Thema „Interkulturelles Zusammenleben“. Schirmherrin dieser Veranstaltung wird Susann Rührich, MdB/SPD sein. Die Einnahmen an der Abendkasse werden einer gemeinnützigen Organisation gespendet.

Bands: TBA

Sonntag, 4. Oktober 2020

*Abschlussveranstaltung: Fest der Vielfalt **

14:30-18:00 Uhr, rund um das Gebäude des CVJM und das Evangelische Gemeindezentrum Coswig

Kirchstraße 5 / Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig

Veranstalter: JuCo Soziale Arbeit gGmbH / Diakonie Meißen,

Migrationsberatung / Coswig – Ort der Vielfalt e.V. / Interkultureller Garten e.V.

Nun schon fast traditionell wird das „Fest der Vielfalt“ im Rahmen der Interkulturellen Wochen gefeiert. Dabei können rund um das Gebäude des CVJM im Bürgerpark bis hin zum Gemeindezentrum Coswig echte Highlights erlebt werden. Das gut aufgestellte Netzwerk von Akteuren der Interkulturellen Arbeit wird mit den Teilnehmenden eine bunte Vielfalt für alle BürgerInnen der Stadt Coswig organisieren. Freuen Sie sich auf das Paradiesorchester unter der Leitung von Paul Hoorn (bekannt vom „Blauen Einhorn“), den Auftritt der Kinder-Trommelgruppe mit Marius Hawlitzky, Tanzperformances der Landesbühnen Sachsen (#Beethoven todayactions), eine Kindereisenbahn, Kreativangebote und internationale Köstlichkeiten.

Multimedialer Vortrag: Praktische Hilfe im Westbalkan. Flucht/Asyl – Minderheiten – Erdbeben – Corona. Wie helfen Kirchen und Gemeinden vor Ort? Ein Erfahrungsbericht des Vereins „Hilfe konkret“

18:00-19:30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum

Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig

Benjamin Egger, Gießen

Veranstalter: Diakonie Meißen, Migrationsberatung / JuCo Soziale Arbeit gGmbH / Coswig – Ort der Vielfalt e.V.

Seit 27 Jahren ist der Verein „Hilfe konkret“ auf dem Balkan aktiv. Unter anderem unterstützt er mehrere Flüchtlingslager in der bosnischen Stadt Bihac und Umgebung. In den Jahren 2015/16 wurden auf der sogenannten „Balkanroute“ über 80.000 Flüchtlinge versorgt. Am 22. März 2020 erschütterten mehrere Erdbeben die kroatische Hauptstadt Zagreb. Inmitten der Corona-Krise wurde hier zusätzliche Hilfe für bedürftige Menschen geleistet. Wie sieht der praktische Einsatz in einem so vielschichtigen Tätigkeitsfeld konkret aus? Ein Erfahrungsbericht.

Geschlossene Veranstaltungen

Dienstag, 15. September 2020

*Interkulturelle Lesung:
„Zuhause kann überall sein“*

9-11 Uhr, Stadtbibliothek Meißen

Kleinmarkt 5, 01662 Meißen

**Veranstalter: Stadtbibliothek Meißen & Diakonie Meißen,
Migrationsberatung**

20 Grundschüler mit und ohne Migrationshintergrund werden bei der z.T. bilingualen Lesung für interkulturelle Fragen sensibilisiert.

Mo., 21. September bis Fr., 25. September

*Interkulturelle Projektwoche in der Arche
Meißen*

Die Arche Meißen

August-Bebel-Straße 18, 01662 Meißen

**Veranstalter: Landratsamt Meißen, Ausländeramt & Die Arche – Christliches
Kinder- und Jugendwerk e.V.**

Verschiedene Aktionen sollen den Kindern und Jugendlichen als Türöffner für Interkulturalität dienen. Geplant sind unter anderem ein Tanzworkshop, internationales Kochen, eine Mädchen-Talkrunde und ein internationales Grillen mit deutschen und Migrantenfamilien.

Geschlossene Veranstaltungen

Dienstag, 29. September 2020

Kreativ-Workshop „Märchen“: Die Tochter des Zauberers

14-16:30 Uhr, Musikschule Großenhain

Herrmannstraße 30, 01558 Großenhain

Frank-Ole Haake, Dresden & Yvonne Siegert, Oberkirch (Schwarzwald)

Veranstalter: Diakonie Meißen, Migrationsberatung

Grundschüler sowie Mitglieder von Theatergruppen mit und ohne Migrationshintergrund werden aktiv in diesen Workshop eingebunden und studieren ein Improvisationstheaterstück zu dem aus Japan stammenden Märchen ein.

Donnerstag, 1. Oktober 2020

Kreativ-Workshop „Musik“

8-12 Uhr, Dreiseithof Gröditz (Kulturscheune)

Hauptstraße 17, 01609 Gröditz

Hannes Heyne, Weinböhla

Veranstalter: Diakonie Meißen, Migrationsberatung

Deutschen und zugewanderten Oberschülern der 10. Klasse wird gezeigt, wie man über Musik Brücken baut. Wenig bekannte Instrumente, z.B. Balafon (Afrika), Steel-Drum (Karibik), Wölbbrettzither (Vietnam), Zupftrommel Gopichand (Indien) sowie selbst Erfundenes werden erkundet und zu einem freien Musikstück verbunden.

Mittwoch, 14. Oktober 2020

Zusatzveranstaltung: Reisebericht Peru mit Bericht von Fairhandels-Projekten

19-21:30 Uhr, Kirchgemeinde St. Afra (2. Etage) Meißen

Markt 10, 01662 Meißen

Susann Mädler

Veranstalter: Terra Unida Eine Welt e.V. Meißen

Wir danken allen Unterstützern der Interkulturellen Wochen.

* Diese Projekte werden

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

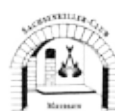
sowie vom Freistaat Sachsen



Das Projekt „Ankommen in Coswig“ wird im Rahmen des Bundesmodellprogramms „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

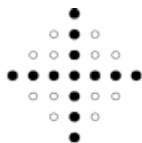


MISSION LIFELINE
SEARCH AND RESCUE





Landkreis Meißen



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

WACKER



**Sparkasse
Meißen**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Freistaat
SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Programmänderungen vorbehalten.

Aktuelle Information unter **www.interkulturellewoche.de**

Für weitere Rückfragen:

Felix Kim

Informations- und Kommunikationszentrum

Diakonisches Werk Meißen gGmbH

felix.kim@diakonie-meissen.de

Tel. 0172-2795716

Redaktion: Felix Kim, Diakonisches Werk Meißen gGmbH

Geschäftsanschrift:

Diakonisches Werk Meißen gGmbH

Naundorfer Straße 9

01558 Großenhain

Layout & Satz: Katrin Kynast, Grafikgestaltung Dresden

Druck: Unitedprint.com SE, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul